

# Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Landkreis Mühlendorf a.Inn

Bürgergespräch  
in der Gemeinde Mettenheim

16. März 2010

- Begrüßung
- Informationen zur Veranstaltung
- Informationen zur Bevölkerungsentwicklung
- Informationen zur Befragung der älteren Generation
- Tischdiskussionen
- Plenumsdiskussion

# Informationen zur Veranstaltung

Ihr Landkreis, Ihre Gemeinde,  
Ihre Seniorenpolitik

## Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept

- Der Landkreis erstellt zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut GmbH ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept.
- Dieses soll zu einer bürgernahen, modernen Seniorenpolitik führen, die den Landkreis Mühldorf und seine Städte, Märkte und Gemeinden fit für die Herausforderungen der Zukunft macht.

## Ihr wichtiger Beitrag

- Heute machen Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Mettenheim, den Auftakt, um Ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge einzubringen!

## Die Vorgehensweise

- Dazu informieren wir Sie nun kurz über die Bevölkerungsentwicklung Ihrer Gemeinde und die Ergebnisse der Befragung der älteren Generation
- Im Anschluss daran wird gemeinsam überlegt und diskutiert, was man in Mettenheim verändern, verbessern oder ausbauen könnte – zuerst an den einzelnen Tischen, dann in der großen Runde!

## Und dann?

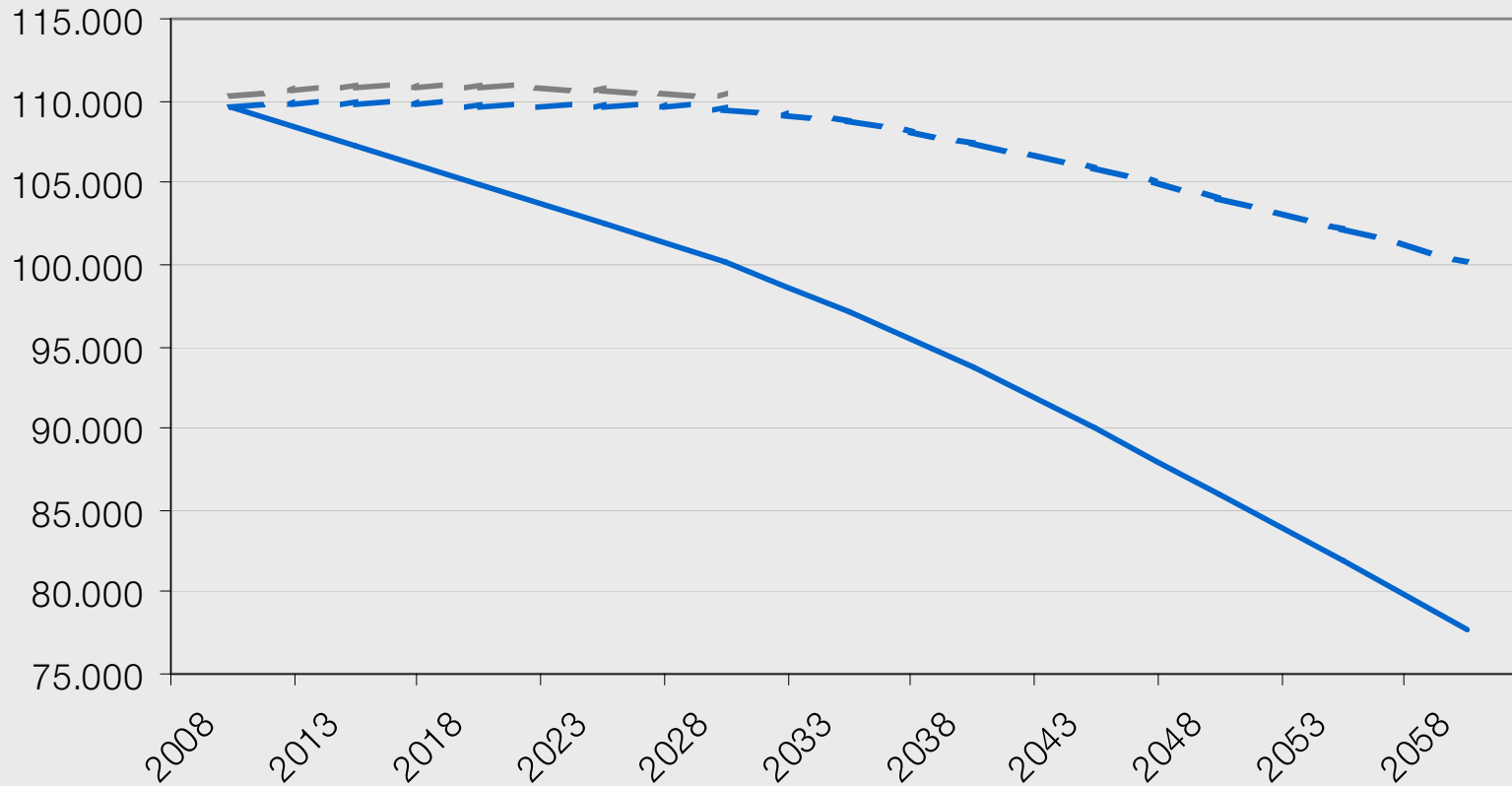
- Wir protokollieren Ihre Diskussionsergebnisse und bauen Sie in das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ein.
- Durch die Umsetzung des Gesamtkonzepts verhilft Ihr heutiger (und zukünftiger) Beitrag Ihrer Gemeinde und Ihrem Landkreis zu einem gemeinschaftlichen, zukunftsorientierten Miteinander.

# Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

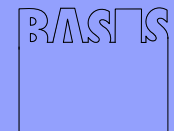
Weniger Kinder, mehr Ältere

# Bevölkerungsentwicklung Landkreis Mühldorf a.Inn

(Variantenvergleich)



— Nullzuwanderung    - - - Hauptvariante    - - - Statistisches Landesamt



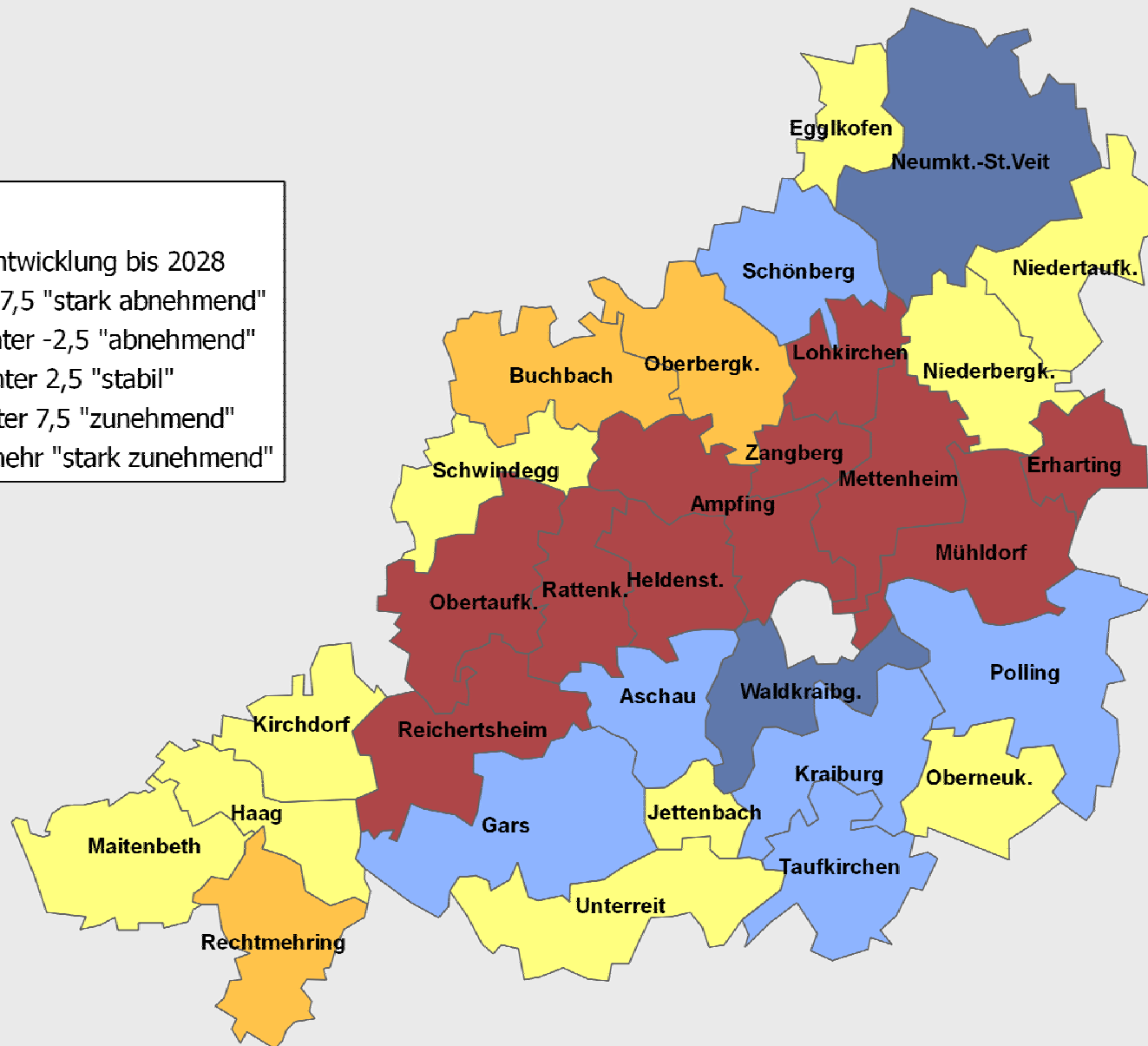
# Bevölkerungsentwicklung der Kommunen bis 2028

(Hauptvariante)

## Legende

Bevölkerungsentwicklung bis 2028

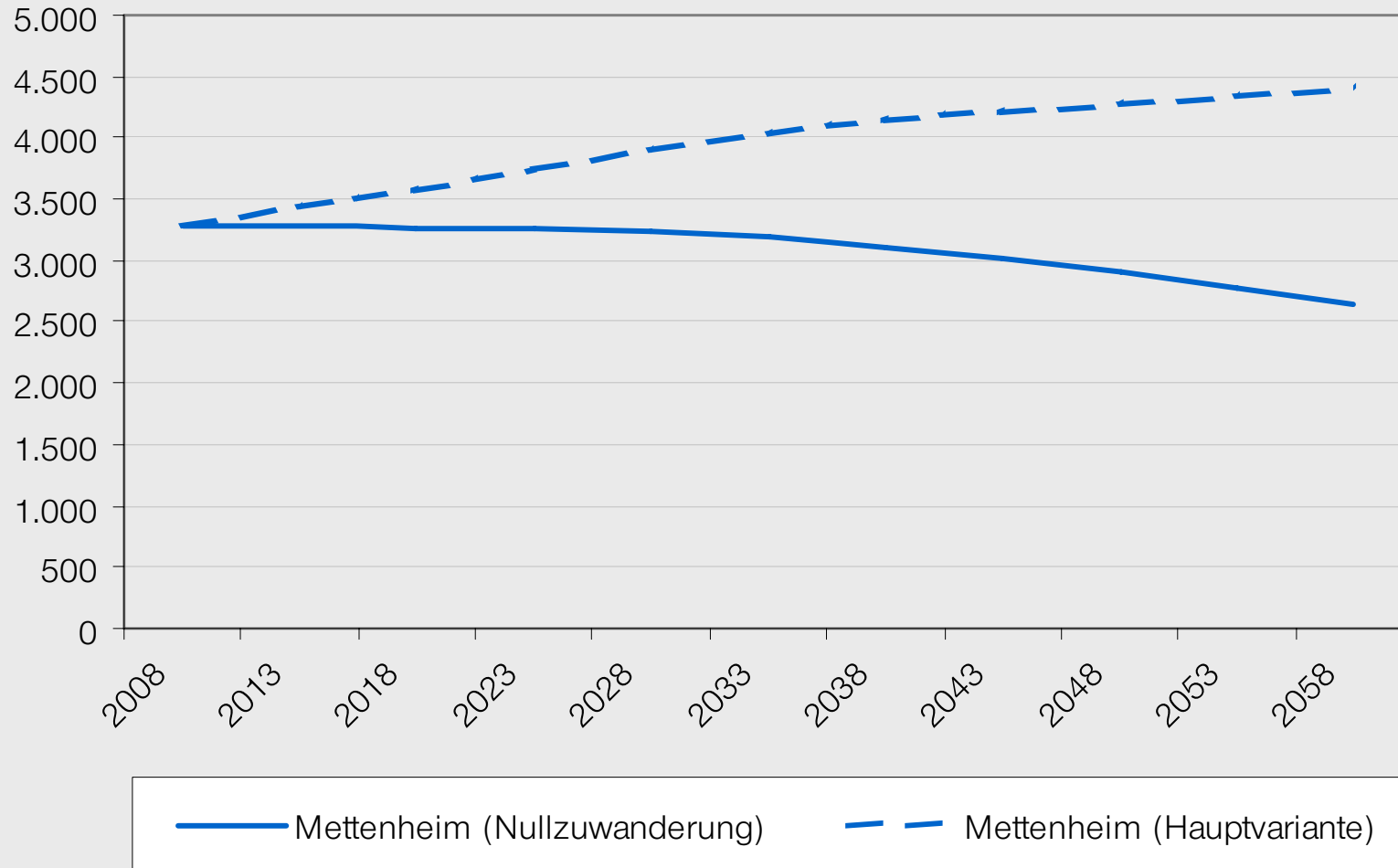
- bis unter -7,5 "stark abnehmend"
- -7,5 bis unter -2,5 "abnehmend"
- -2,5 bis unter 2,5 "stabil"
- 2,5 bis unter 7,5 "zunehmend"
- 7,5 oder mehr "stark zunehmend"





# Bevölkerungsentwicklung in Mettenheim

(Variantenvergleich)

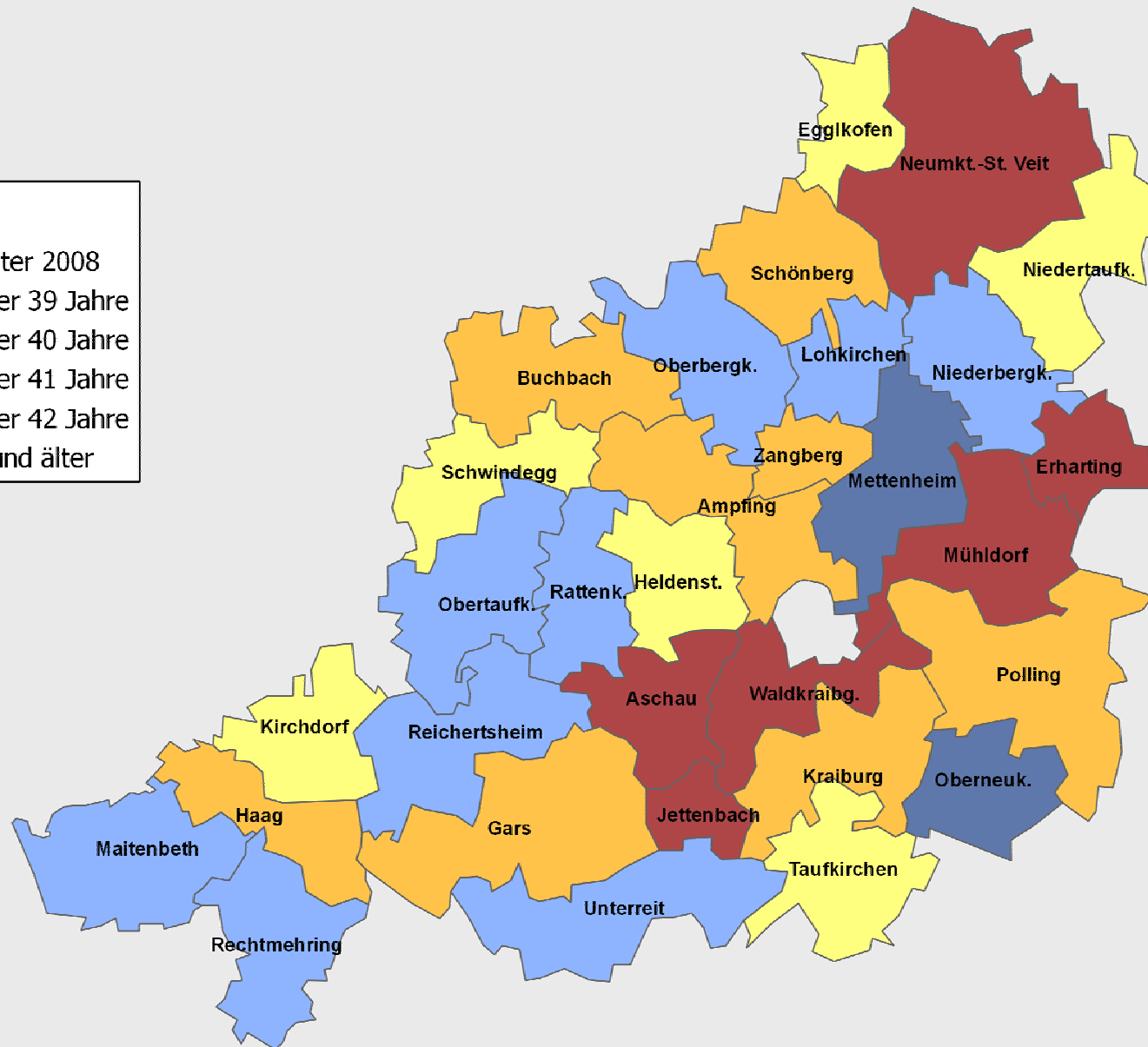


# Durchschnittsalter in den Kommunen 2008

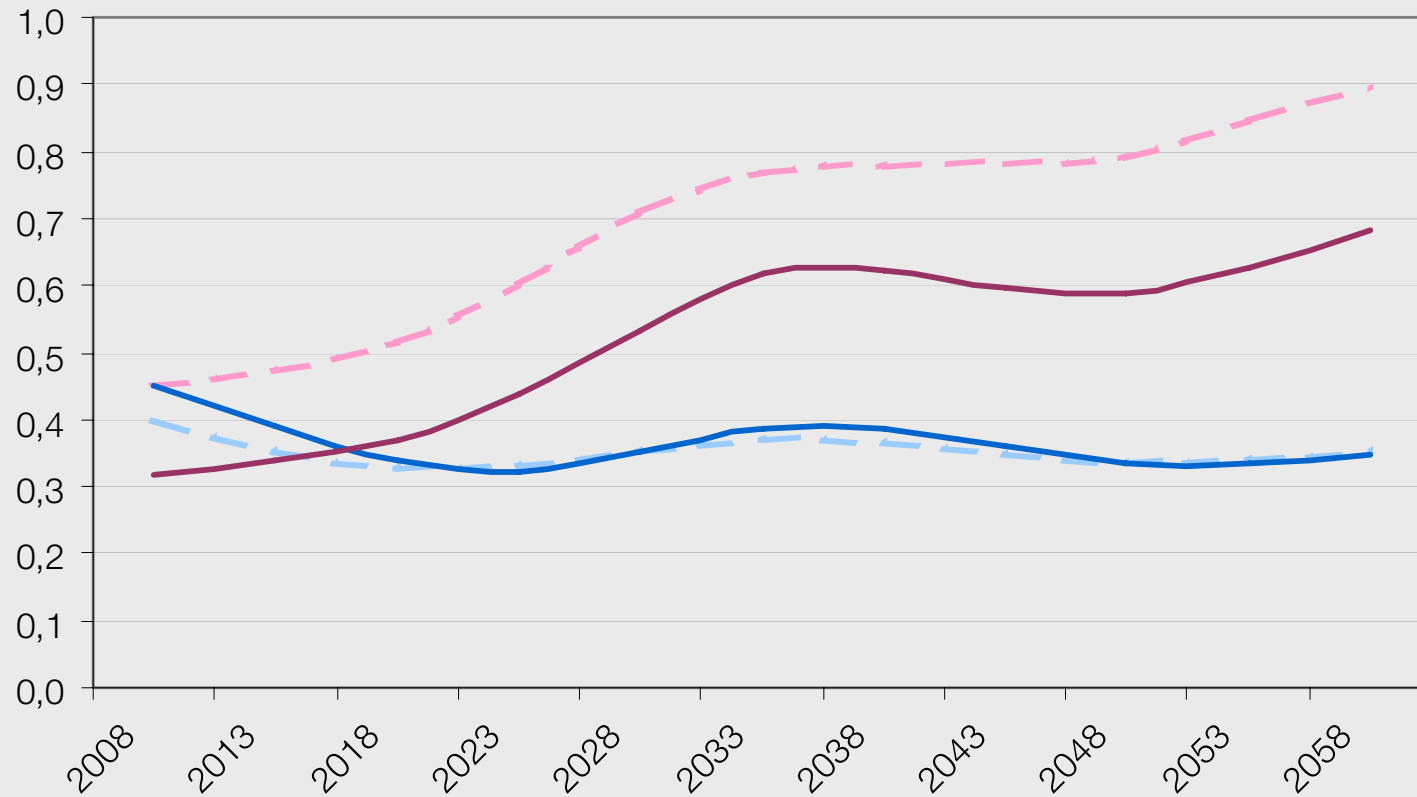
## Legende

Durchschnittsalter 2008

- 38 bis unter 39 Jahre
- 39 bis unter 40 Jahre
- 40 bis unter 41 Jahre
- 41 bis unter 42 Jahre
- 42 Jahre und älter



# Entwicklung von Altersindikatoren in Mettenheim (Hauptvariante)



— Jugendquotient (Landkreis)

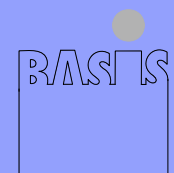
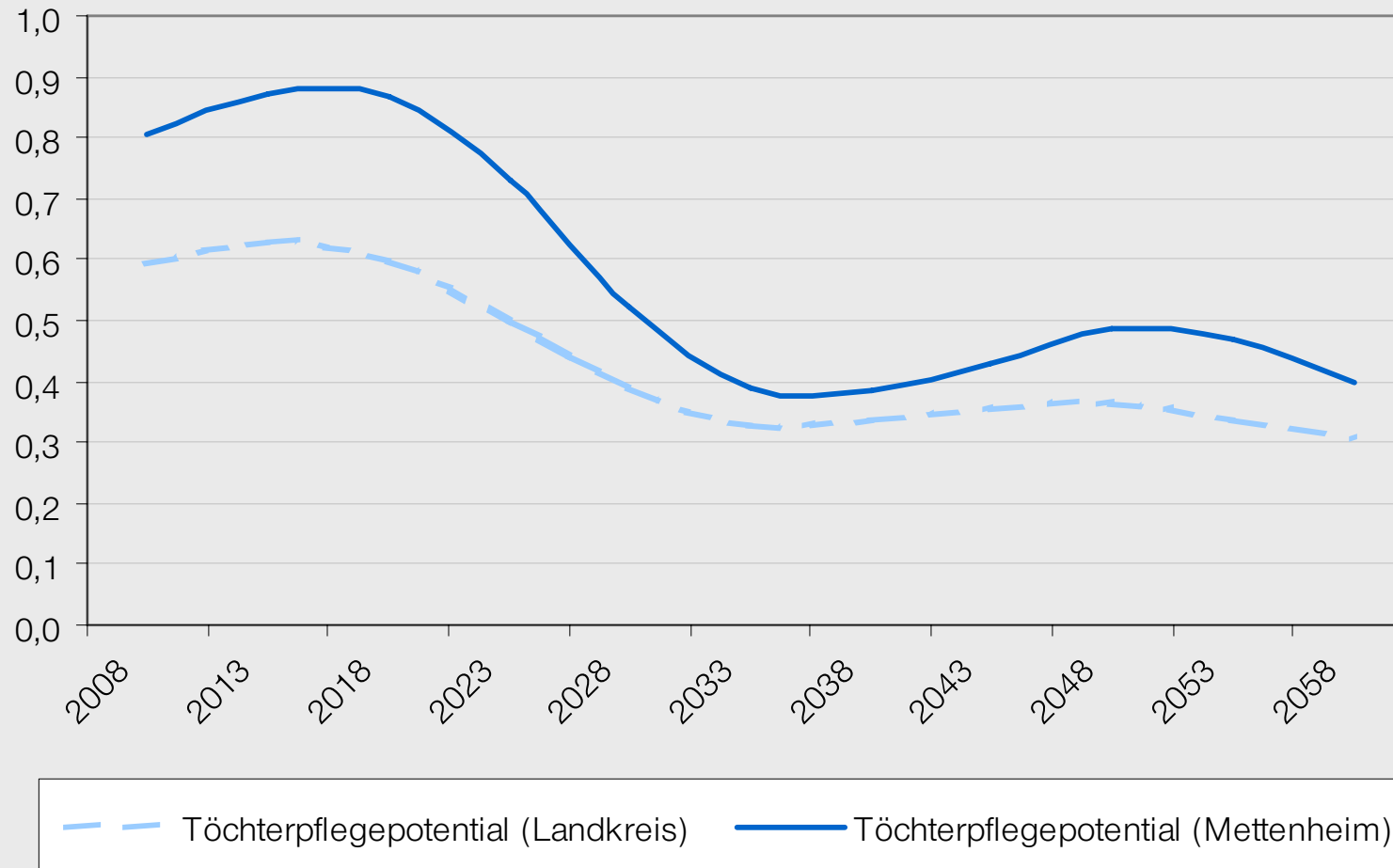
— Altenquotient (Landkreis)

— Jugendquotient (Mettenheim)

— Altenquotient (Mettenheim)

# Entwicklung des Pflegepotentials in Mettenheim

(Hauptvariante)

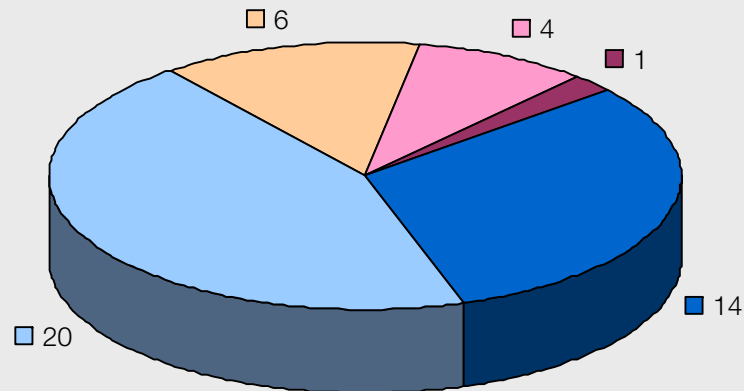


# Informationen zur Befragung der älteren Generation

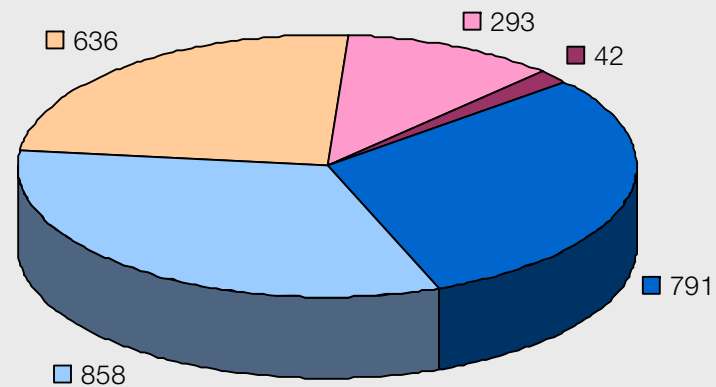
Was die Bürgerinnen und Bürger wollen...

# Beteiligung an der Befragung der älteren Generation

Mettenheim (Gesamt: 45)



Landkreis (Gesamt: 2.620)



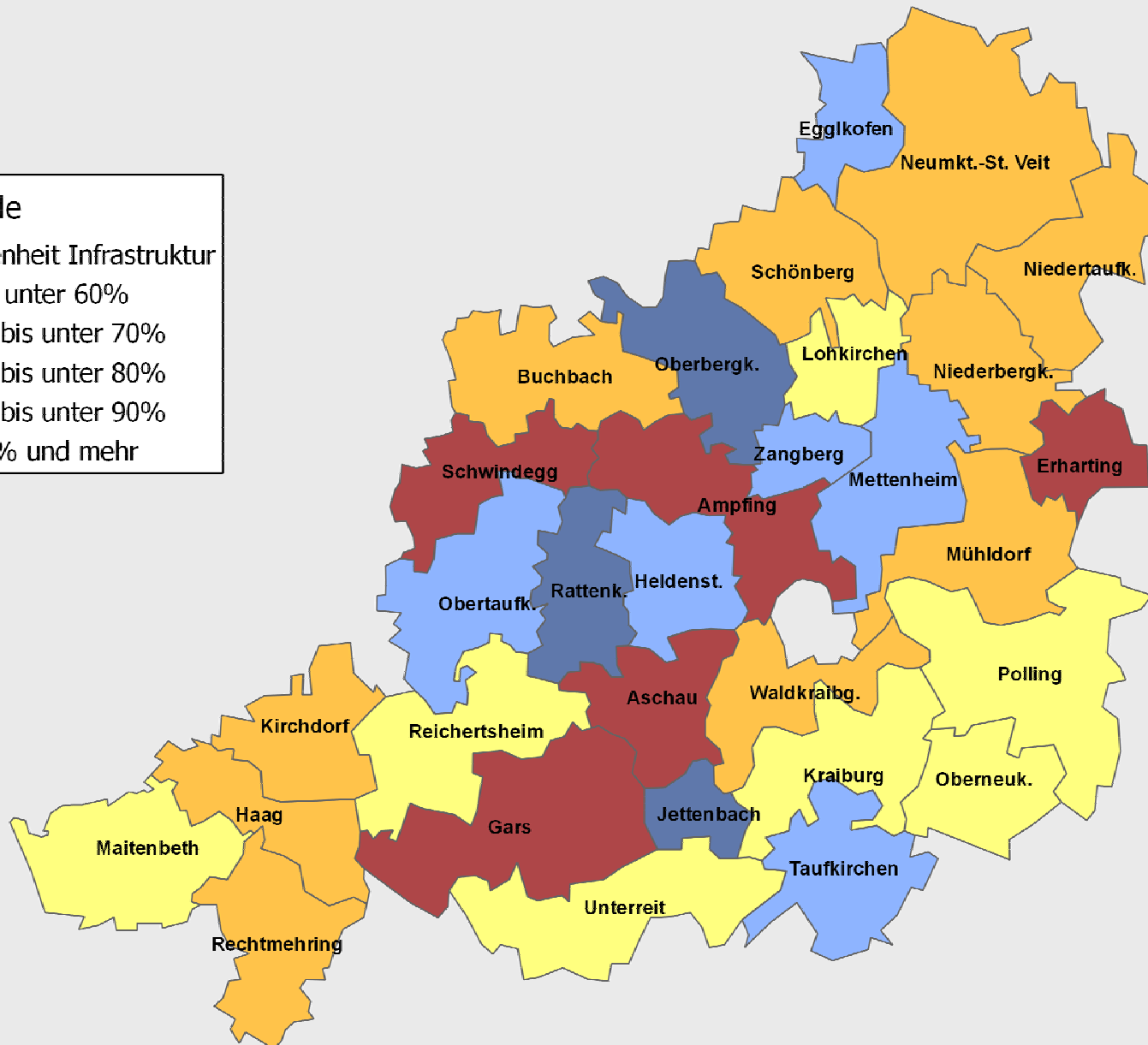
■ 50 bis unter 60 Jahre   ■ 60 bis unter 70 Jahre   ■ 70 bis unter 80 Jahre   ■ 80 Jahre und älter   ■ keine Angabe

# Zufriedenheit mit der Infrastruktur in den Kommunen

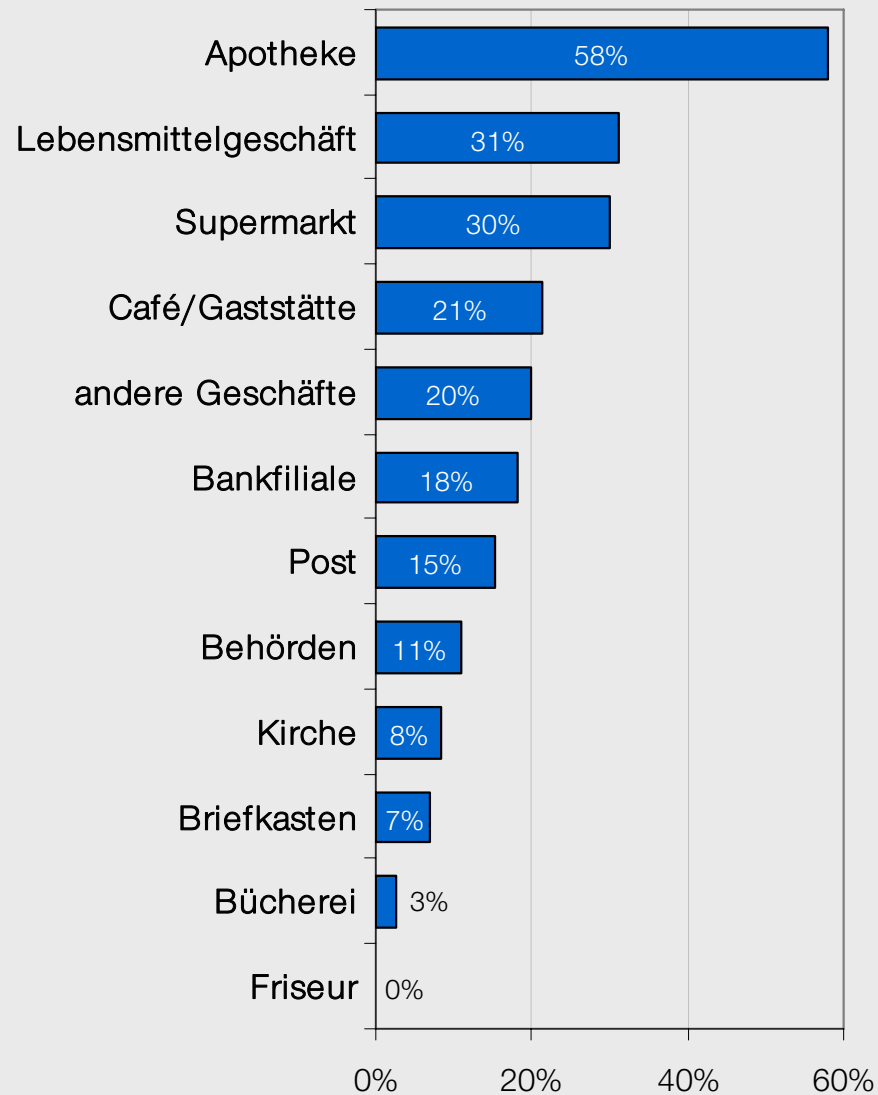
## Legende

### Zufriedenheit Infrastruktur

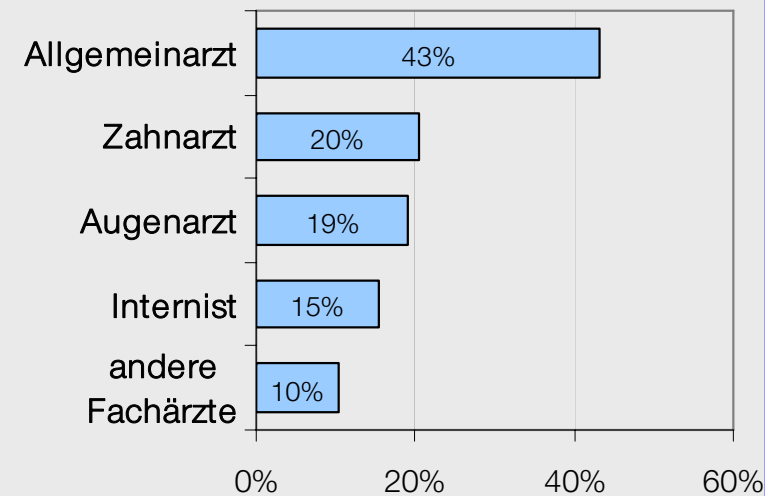
- bis unter 60%
- 60 bis unter 70%
- 70 bis unter 80%
- 80 bis unter 90%
- 90% und mehr



# Fehlende Infrastruktur in Mettenheim

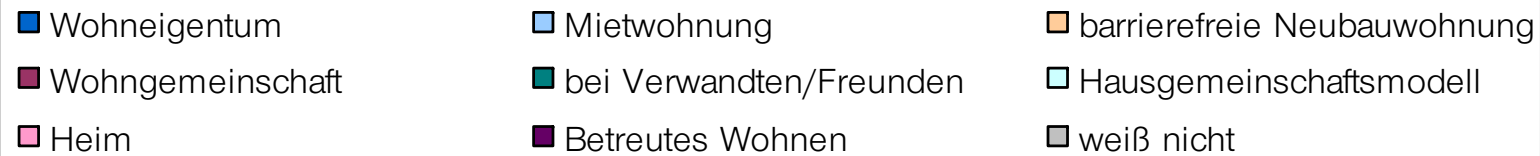
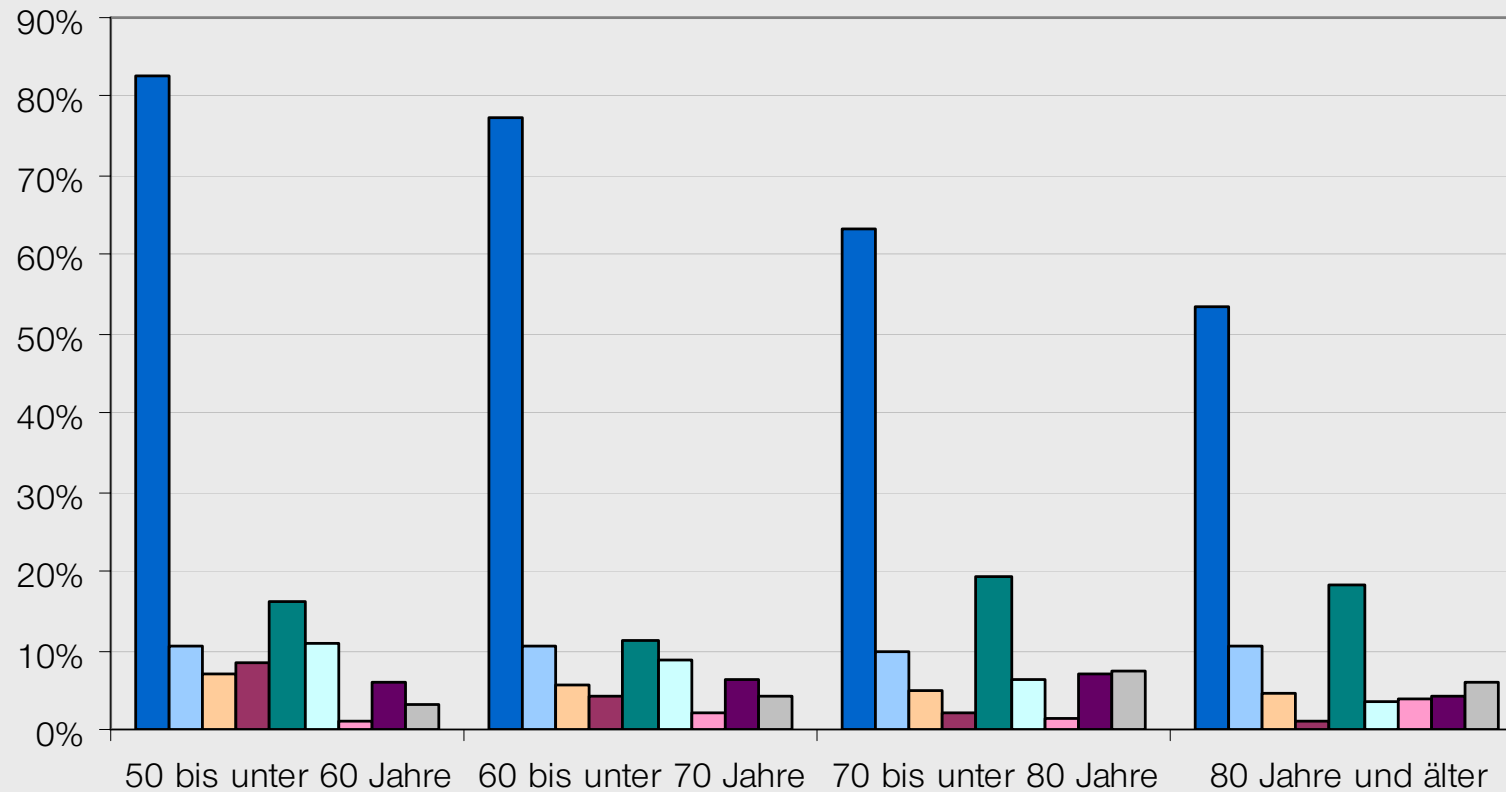


Welche Geschäfte und Einrichtungen vermissen die Bürger in Ihrer Nähe?

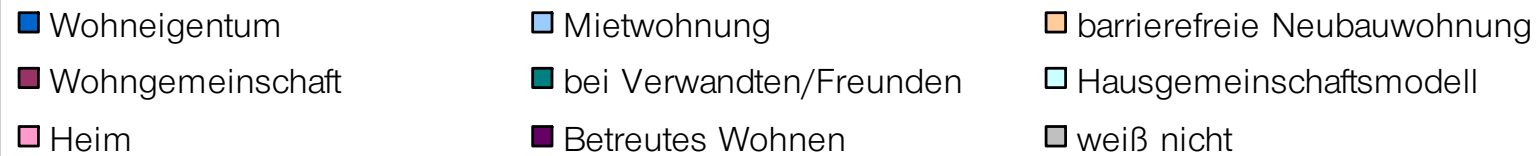
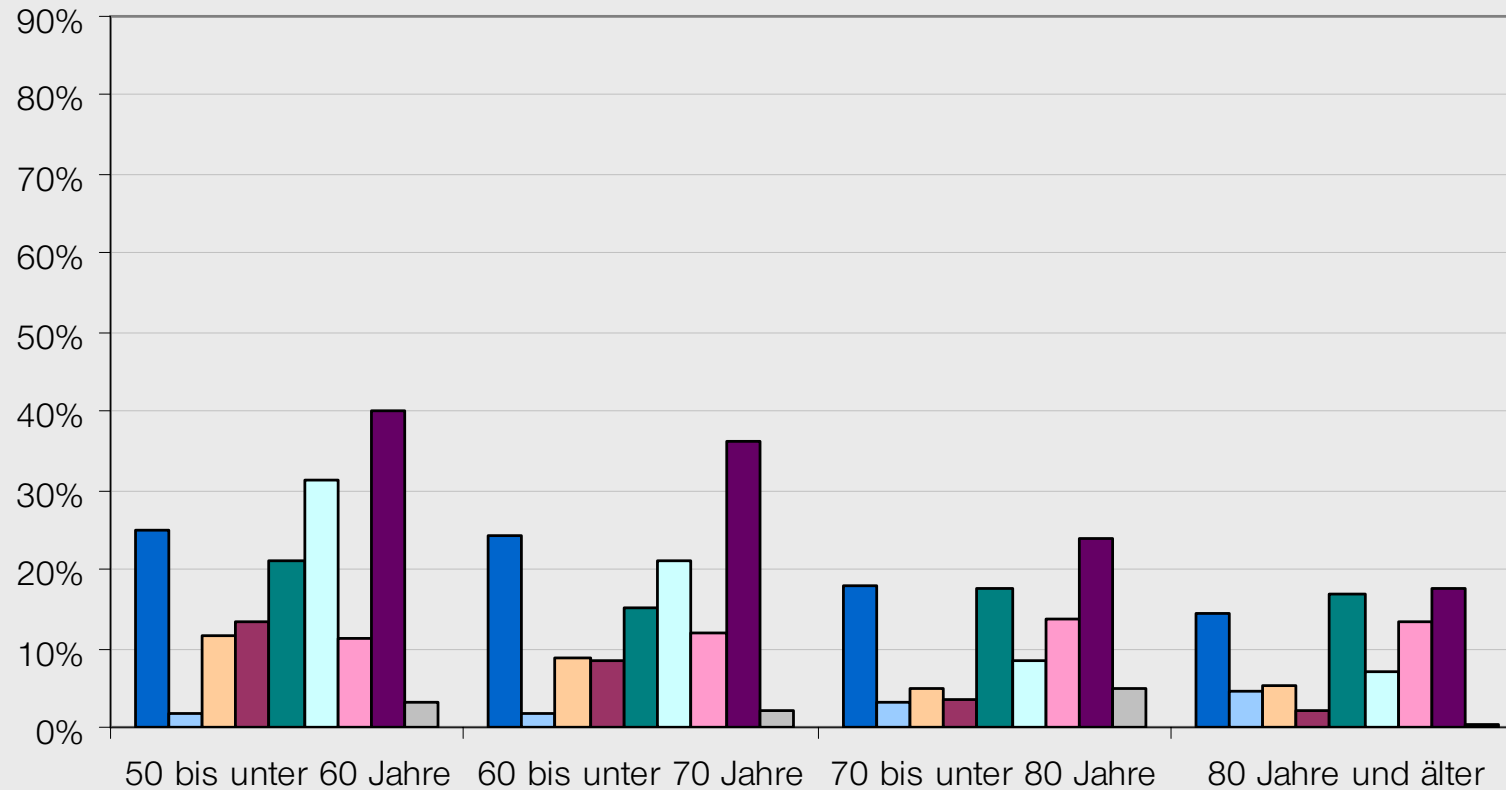




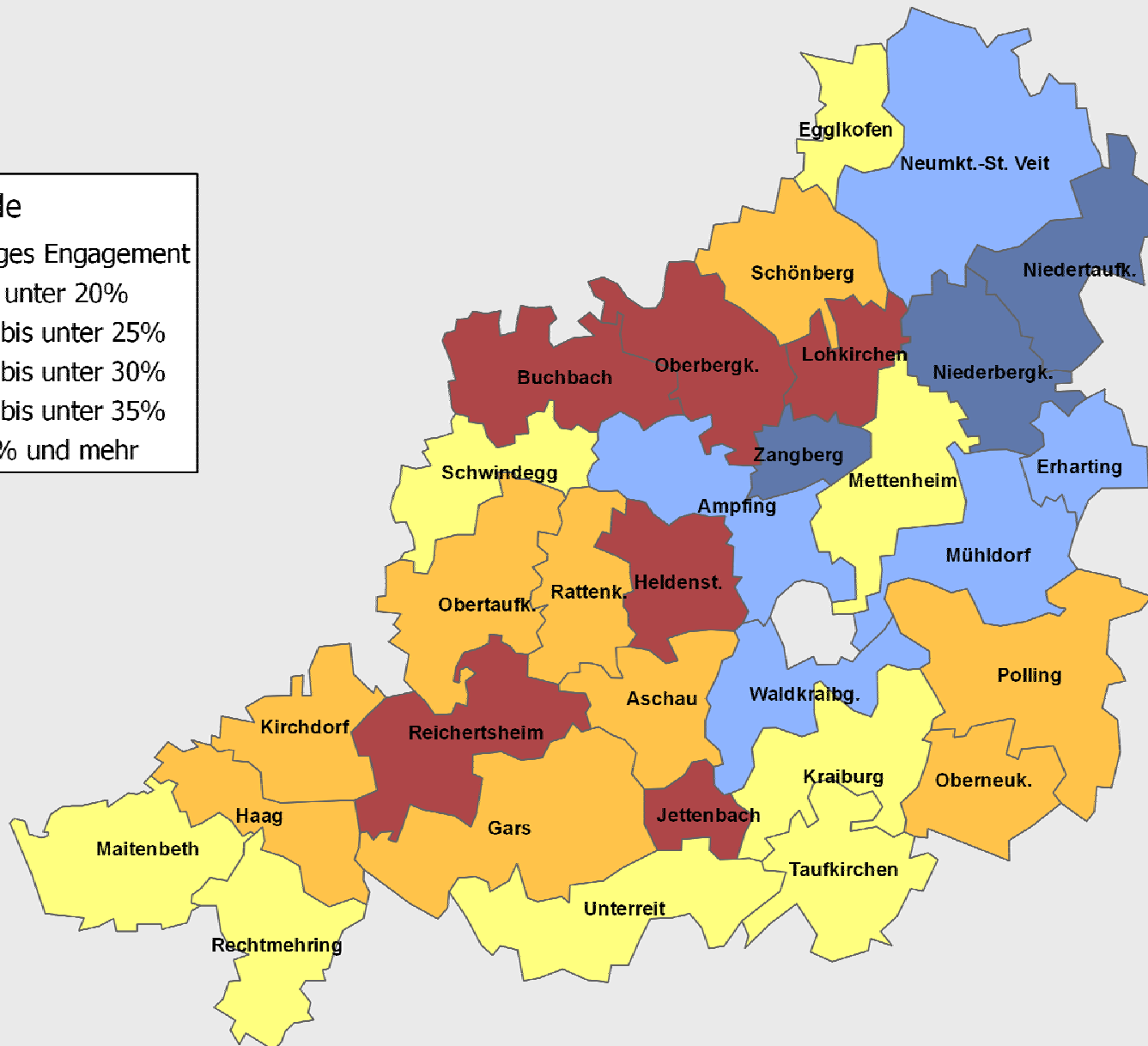
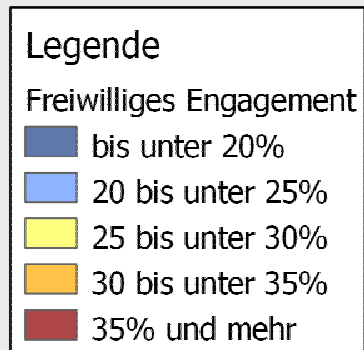
# Wunsch-Wohnsituation bei Rüstigkeit



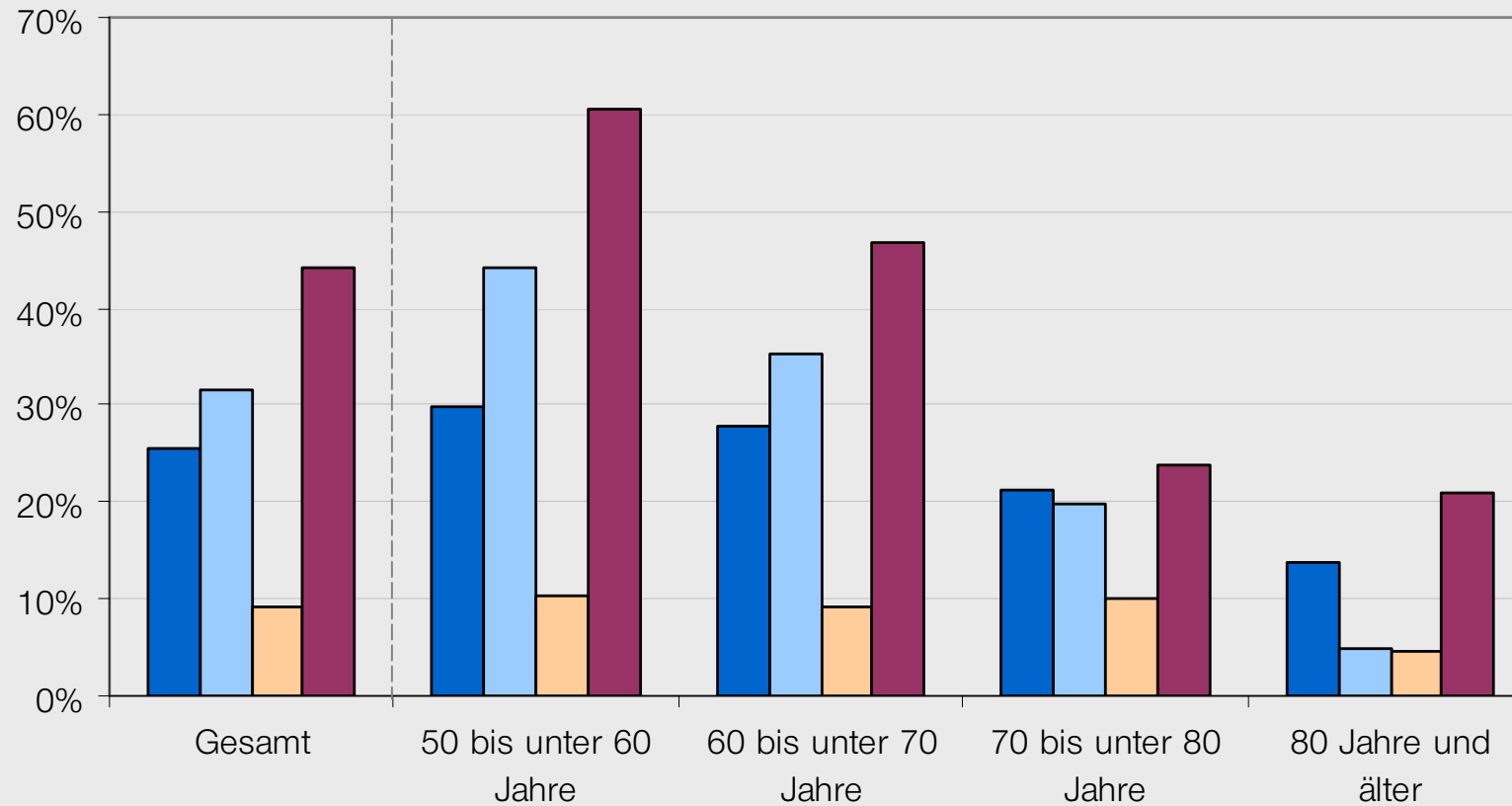
# Wunsch-Wohnsituation bei Pflegebedürftigkeit



# Freiwilliges Engagement in den Kommunen



# Angebot und Nachfrage nach freiwilligem Engagement



- Ich engagiere mich.
- Ich kann mir vorstellen, mich zu engagieren.
- Ich nehme Angebote freiwillig Engagierter an.
- Ich kann mir vorstellen, Angebote freiwillig Engagierter anzunehmen.

# Tischdiskussionen

Hat Ihr Tischnachbar ähnliche Vorschläge  
und Ideen wie Sie?

## **Stichwort ‚Engagement‘:**

- Welche Möglichkeiten für die ältere Generation gibt es in Ihrer Kommune, sich für die Gemeinschaft zu engagieren?
- Welche weiteren Engagement-Möglichkeiten würden Sie sich wünschen?

## **Stichwort ‚Wohnen‘:**

- Wie wollen Sie im Alter wohnen?
- Sind in Ihrer Gemeinde für Sie interessante Wohnmöglichkeiten vorhanden?

## **Stichwort ‚Infrastruktur‘:**

- Wie beurteilen Sie die Infrastruktur in Ihrer Kommune im Hinblick auf die Bedürfnisse der älteren Generation?
- Was müsste dringend verbessert werden? Wie könnte man das tun?

## **Stichwort ‚Gesundheit und Pflege‘:**

- Wie beurteilen Sie die Infrastruktur in Ihrer Kommune im Hinblick auf die Bedürfnisse der älteren Generation?
- Was müsste dringend verbessert werden? Wie könnte man das tun?

# Plenumsdiskussion

Zusammengefasst:

Was wäre für Ihre Gemeinde für die Zukunft wichtig?

## **Stichwort ‚Engagement‘:**

- Welche Möglichkeiten für die ältere Generation gibt es in Ihrer Kommune, sich für die Gemeinschaft zu engagieren?
- Welche weiteren Engagement-Möglichkeiten würden Sie sich wünschen?

## **Stichwort ‚Wohnen‘:**

- Wie wollen Sie im Alter wohnen?
- Sind in Ihrer Gemeinde für Sie interessante Wohnmöglichkeiten vorhanden?

## **Stichwort ‚Infrastruktur‘:**

- Wie beurteilen Sie die Infrastruktur in Ihrer Kommune im Hinblick auf die Bedürfnisse der älteren Generation?
- Was müsste dringend verbessert werden? Wie könnte man das tun?

## **Stichwort ‚Gesundheit und Pflege‘:**

- Wie beurteilen Sie die Infrastruktur in Ihrer Kommune im Hinblick auf die Bedürfnisse der älteren Generation?
- Was müsste dringend verbessert werden? Wie könnte man das tun?



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH

Schillerplatz 16  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
E-Mail: [info@basis-institut.de](mailto:info@basis-institut.de)  
WWW: [www.basis-institut.de](http://www.basis-institut.de)

